

Drei Fakten beweisen, dass der Klima-Alarm ein Schwindel ist

Die kanadische Umweltministerin Christine Stewart erklärte den wirklichen Grund für die Dringlichkeit. Sie sagte Reportern und dem Herausgeber des *Calgary Herald*: „Es spielt keine Rolle, ob die Wissenschaft der globalen Erwärmung gänzlich verlogen ist oder nicht ... der Klimawandel bietet die beste Gelegenheit, Gerechtigkeit und Gleichheit in die Welt zu bringen“.

Stewart hatte unrecht. Die Konsequenzen jener verlogenen Wissenschaft für die Umwelt- und Energiepolitik sowie für entsprechende Vorschriften spielen eine erhebliche Rolle. Betrachten wir also einige unbequeme Tatsachen.

1. Keine Erwärmung in letzter Zeit trotz steigenden CO₂-Gehaltes

Erstens, niemand, den ich kenne, „leugnet“, dass sich das Klima ändert [das gilt auch für den Übersetzer! Anm. desselben]. Mal wird es wärmer, dann wieder kälter, mal mit positiven, mal mit negativen Folgen. Vor noch nicht allzu langer Zeit führte eine Abkühlung um ca. 0,7°C zwischen den Jahren 1945 und 1975 dazu, dass die *New York Times* und andere große Nachrichtenmedien Schlagzeilen produzierten, denen zufolge „Experten“ das Aufkommen einer neuen Eiszeit hinaus posaunten.



Während der „modernen Zeiten“ hat sich das globale Klima dann und wann schrittweise erwärmt, und zwar seit der letzten „Kleinen Eiszeit“ (die keine echte Eiszeit war), die vor etwa 200 Jahren zu Ende gegangen war. Doch trotz vollständig natürlicher El Nino-Temperaturspitzen während der Jahre 1998 und 2015 haben Satelliten- und Wetterballon-Messungen seit zwei Jahrzehnten keine statistisch signifikante globale Erwärmung mehr gezeigt.

Messungen an der Erdoberfläche von den zuverlässigsten US-Wetterstationen – solche, die nicht von lokalen „Hitze-Inseln“ beeinflusst sind wie ungeeignete Aufstellungsorte der Thermometer, städtische Entwicklungen

oder andere vom Menschen vorgenommene Änderungen – zeigen während der letzten 80 Jahre keine signifikante Erwärmung. Es gab in den USA seit den vierziger Jahren mehr Allzeit-Kälterekorde als -Wärmerekorde.

Auf der Grundlage der zuverlässigsten Messungen auf dem Festland (von HadCRUT) zeigt sich die mittlere jährliche planetarische Erwärmung zwischen 1850 und 2015 praktisch nicht wahrnehmbar ... und sie ist mit Sicherheit nicht „gefährlich“.

**2. Extreme
Behauptungen haben
sich als extrem**

falsch erwiesen

**Im Gegensatz zur
vorherrschenden
Angsterzeugung ist
der Meeresspiegel
mit einer
konstanten Rate von
kaum 7 Inches [ca.
18 cm] pro
Jahrhundert
gestiegen, ohne
jede messbare**

**Beschleunigung.
Selbst im jüngsten
IPCC-Bericht 2013
wird festgestellt:
„Es ist
wahrscheinlich,
dass der globale
Meeresspiegel
zwischen 1920 und
1950 mit einer Rate
gestiegen ist, die
vergleichbar ist**

**mit dem Zeitraum
von 1993 bis 2010“.**

**Berichte über
periodische
arktische
Erwärmungszyklen
gab es von
Walgängern und
Entdeckern seit
vielen
Jahrhunderten.
Alpine Gletscher im**

**Glacier National
Park haben sich
seit Ende der
Kleinen Eiszeit
zurückgezogen.
(Zufällig befindet
sich die Eisbär-
Population
gegenwärtig in
einem Allzeit-
Hoch).**



**Was das
sensationalisierte
Abschmelzen des
Westantarktischen
Eisschildes angeht:
in einem britischen
Übersichtsbericht
zur Antarktis heißt
es, dass dieses**

**Abschmelzen
„innerhalb der
natürlichen
Bandbreite der
Klimavariabilität“
während der letzten
300 Jahre liegt,
und dass es „in der
Mitte des 19. und
des 18.
Jahrhunderts zu
dramatischeren**

**Erwärmungs- (und
Abkühlungs-) Trends
gekommen war“.**

**Alles in allem hat
die antarktische
Eismasse seit 1979,
dem Beginn der
Überwachung durch
NASA-Satelliten,
stetig zugenommen.
Die Eisausdehnung
2013-2014 setzte**

eine neue Allzeit-Rekordmarke bei den Satellitenbeobachtungen.

Was „Extremwetter“ angeht, vor dem man uns so schwer gewarnt hatte: Seit Oktober 2005 ist kein Hurrikan der Stärke 3 bis 5 mehr auf die US-Küste

**getroffen. Seit dem
Jahr 1900 ist dies
ein rekordlanger
Zeitraum. Sowohl
die NOAA als auch
das IPCC mussten
inzwischen
einräumen, dass es
seit Jahrzehnten
keine Zunahme an
Häufigkeit und
Intensität von**

**Dürren,
Überschwemmungen,
Gewittern oder
Tornados gegeben
hatte. Auch die
Anzahl der Wald-
und Buschbrände in
den USA hat nicht
zugenommen.**

3 . Unbeque

me

Selbstbek

enntnisse

**von IPCC-
Funktionä
ren**

**Wie viel
Vertrauen**

**sollten
wir also
der
Objektivität
des
IPCC**

entgegen

bringen

bzgl.

politisch

er

Vorschrift

**ten und
Verordnun
gen? Dazu
beachte
man ein
paar**

**Statement
s von
inneren
Quellen
des IPCC
an**

**Schlüssel
positione
n mit
deren
eigenen
Worten.**

**In einem
Beitrag
für das
Magazin
Nature
hat Kevin**

**Trenberth
, ein
Leitautor
der IPCC-
Berichte
2001 und**

2007

geschrieben

en:

„Keines

der vom

IPCC

**herangezogen
globalen
Klimasimulationen -
Modelle**

wurde mit

dem

beobachte

ten

Zustand

initialis

**iert, und
kein
Klimazust
and in
den
Modellen**

**korrespon
diert
auch nur
ansatzwei
se mit
dem**

gegenwärt

ig

beobachte

ten

Zustand“ .

Trenberth

s

Assistent

Tom

Wigley

vom

**National
Center
for
Atmospher
ic
Research**

**schrrieb
in einer
internen
E-Mail:
„Mike
Mann, die**

**Abbildung
, die Sie
gesandt
haben,
ist sehr
betrügeri**

sch ... es

gab eine

ganze

Reihe von

falschen

Präsentat

**ionen von
Modellerg
ebnissen
seitens
individue
ller**

**Autoren
und des
IPCC“.**

Ottmar

Edenhofer

**,
Leitautor
des
Vierten
Zustandsb
erichtes**

**des IPCC
2007,
fasste
die Lage
sehr klar
zusammen.**

**In einer
Rede im
Jahr 2010
sagte er:
„ Man
muss sich**

**von der
Illusion
freimache
n, dass
internati
onale**

Klimapolitik

Umweltpolitik ist.

Stattdessen geht

**es in der
Klimapoliti
tik**

**darum,
wie wir
de facto**

den
Wohlstand
der Welt
umverteil
en“ .

**Oder, wie
die UN-
Klimachef
in
Christian
a**

**Figueires
offen
bemerkte,
das
wirkliche
Ziel der**

jüngsten
Klimakonf
ferenz in
Paris war
es, „das
(kapitali

stische)
ökonomisc
he
Entwicklu
ngsmodell
zu

**ändern,
das seit
mindesten
s der
letzten
150 Jahre**

**vorherrsc
hte, seit
der
Industrie
llen
Revolutio**

n“ .

**Nein ,
nichts
von
diesem**

**globalen
Klima-
Alarmismus
s (alias
„Klimawan
del“)**

beruht

auf

objektive

r

Wissensch

aft. Das

war
niemals
der Fall.



NOTE:

This

article

first

appeared

at: [http:](http://)

**//www.new
smax.com/
LarryBell
/climate-
global-
warming-**

ipcc/2016

/05/31/id

/731497/#

ixzz4AFsM

DeCo

Link:

<http://www.cfact.org/2016/05/31/three-facts->

**prove -
climate -
alarm - is -
a - scam /**

übersetzt

von Chris

Frey EIKE